



Architekten- und Ingenieur-Verein
zu Berlin e.V. • seit 1824

Bleibtreustraße 33
10707 Berlin
T (0 30) 8 83 45 98
F (0 30) 8 85 45 83

mail@aiv-berlin.de
www.aiv-berlin.de

100 Ideen für einen Platz - Stadtplatzvisionen für Berlin

Die Berliner Stadtplatzidee und die Moderne

Vortrag
am Montag, 11. Februar um 19 Uhr beim AIV. Der Eintritt ist frei.



In den 20-er Jahren entstand durch die Gartenstadtbewegung, vorangetrieben von Erwin Barth, Gartendirektor von Berlin, und Leberecht Migge eine Bewegung des sozialen Gartens, der eine Reihe neuer Stadtplätze in Berlin, Hamburg und anderswo initiierte. Hierzu zählen unter anderem der Viktoria-Luise-Platz, der Brixplatz, der Savignyplatz und der Klausener Platz. Sind in Barcelona und anderen Metropolen innerhalb von zehn Jahren 100 zeitgemäße Stadtplätze geschaffen worden, fehlt diese Entwicklung in Berlin in Gänze. Die Plätze als Wohnzimmer der Stadt.



Referent: Andreas Brummel, Inhaber des Büros brummell landschaftsarchitekten INTERNATIONAL. Die Schwerpunkte des 1990 gegründeten Büros liegen in den Bereichen Wohnungs- und Hotelbau. Hierbei arbeiten Landschaftsarchitekten, Architekten und Künstler interdisziplinär zusammen. Standorte sind Berlin und Bangkok.

Der AIV hat das Ziel, die Berliner Baukultur zu fördern. Seine wichtigste Aufgabe sieht der traditionsreiche und zweitälteste Verein Berlins darin, **Stellung zu aktuellen Planungsvorgängen** zu beziehen und Einfluss auf die Entwicklungen in wichtigen städtischen Bereichen der Hauptstadt zu nehmen. Er analysiert und kommentiert Etappen und Projekte und stellt Diskussionsansätze für die zukünftige Stadtentwicklung vor. Der AIV ist ein wichtiger und kritischer Begleiter der Bau- und Kulturgeschichte Berlins, Preußens und Deutschlands.